

diesen wiederum kann wohl nur eine Abmachung zwischen den Gesandten der Kurfürsten und der Kurie zugrunde liegen.“ Als Termin für die Tagfahrt wurde auf einem Nürnberger Reichstag Ende Juli der 16. Oktober 1438 ebendort festgesetzt. Vgl. dazu unten Nr. 373.

**1438 Juli 21, Ferrara.<sup>1)</sup>**

**Nr. 363**

Nicolaus de Cuſa, decr. doct., an Eugen IV. (Supplik). Fristverlängerung zur Provision mit der Magdeburger Propstei.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 350 f. 217<sup>v</sup>.  
Erw.: Meuthen, Pfründen 41.

Er bittet ihn, die Expeditionsfrist für die Bulle über die Provision mit der Propstei von Magdeburg<sup>2)</sup> um 6 Monate zu verlängern und zugleich zu gewähren, quod littere conficiende et processus habendi per eadem infra dictos menses valeant et robur habeant . . ., ac si infra dictum terminum expediti et decreti extitissent. — Eugen IV. billigt mit Concessum bis Weihnachten.

---

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> Nr. 321 von 1437 VII 27. Die Frist lief also 1438 VII 27 ab.

**1438 Juli 9 / August 6, Nürnberg.**

**Nr. 364**

Notiz in der Ausgabenrechnung der Stadt Nürnberg über Bewirtung des <NvK> auf dem Nürnberger Reichstag.

Or.: NÜRNBERG, StA, früher: Ms. 490 (Schenkbuch 1422–1445), jetzt: Reichsstadt Nürnberg, Amts- und Stadtbücher Nr. 315 f. 139<sup>r</sup>.  
Druck: RTA XIII 644.

Item des babsts botschaft 12 quart.<sup>1)</sup> Facit 2 lb.

---

<sup>1)</sup> Dem scheint die Angabe bei Johann von Segovia (MC III 156; RTA XIII 588) zu widersprechen: ex parte papae nullis ibidem comparentibus. Entweder weilte NvK absichtlich inoffiziell in Nürnberg, weil er nicht zu dieser Tagfahrt, sondern erst zu der hier festzusetzenden nächsten abgeordnet war, oder er langte erst einige Tage später in Nürnberg an.

**1438 Juli 24, Capua in castro nostro.**

**Nr. 365**

Renatus, Kg. von Jerusalem und Sizilien, Hg. von Anjou, Bar, Lotbringen usw., an seinen Kanzler in dominiis nostris ultramontanis Iacobus de Sierck, Protonotar des Papstes und des Königreichs Sizilien, an Arnouldus de Sirck, Herrn in Montclair, Forbach und Meinsberg, Colardus du Saulcy, Herrn von Daun, Ritter, und Nicolaus de Cusa, utr. iur. doct., Propst von Münstermaifeld. Bevollmächtigung, in seinem Namen auf Erbensprüche zu verzichten.

Or., Perg. (großes Siegel des Kg. von Sizilien, eigenhändige Unterschrift): KOBLENZ, LHA, 54 S 1136.  
Erw.: Stramberg, Rheinischer Antiquarius II 4, 188; J. Florange, Histoire des seigneurs et comtes de Sierck en Lorraine, Paris 1895, 110f.; Gappenach, Münstermaifeld 16; Meuthen, Nikolaus von Kues 67; Miller, Jakob von Sierck 51.

Er bevollmächtigt sie, zugunsten Kg. Albrechts und der Königin Elisabeth auf die ihm durch Königin Johanna II. vererbten Titel und Ansprüche, namentlich auf Ungarn, Dalmatien, Kroatien, Galizien, Lodomerien, Kumanien und Bulgarien zu verzichten.